

Rainer Budde (†)



Rainer Budde ist im Alter von 71 Jahren gestorben. Archivfoto

Ehrlichkeit und soziales Engagement

Warendorf (gl). Rainer Budde ist tot. Der ehemalige Kuratoriumsvorsitzende der Krankenhausstiftung starb jetzt im Alter von 71 Jahren. Geboren in Bünden, lebte er mit seiner Frau Elisabeth seit rund 40 Jahren in Warendorf. 1979 war er Mitglied der Anwaltskanzlei Budde, Holzey und Kollegen geworden. 2021 war der Rechtsanwalt und Notar in den beruflichen Ruhestand getreten.

Bekanntgeworden ist Rainer Budde durch sein ehrenamtliches Engagement, insbesondere als Vorsitzender des Kuratoriums der Krankenhausstiftung. Im August

2014 hatte Budde dieses Amt übernommen und die Stiftung durch schweres Fahrwasser in ruhigere Zonen gelenkt. Im April dieses Jahres erhielt er für seine Verdienste als sechster Träger auch die Josephs-Krone als höchste Auszeichnung des Kuratoriums.

„Sie haben das Josephs-Hospital gelebt“, hatte damals seine langjährige Stellvertreterin und Nachfolgerin, Doris Kaiser, in ihrer Laudatio das Wirken Buddes gewürdigt. Rainer Budde habe für das Josephs-Hospital, für die Stadt und die Region unschätzbare wertvolle Arbeit geleistet. Unter

Buddes Führung sei es dem Kuratorium gelungen, dem Haus in enger Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand eine neue Ausrichtung zu geben und es zukunftsfähig zu machen, so Kaiser.

Das Krankenhaus war aber nicht die einzige ehrenamtliche Wirkungsstätte des Rainer Budde. Schon 1983 ist er in den Aufsichtsrat der Volksbank Warendorf gewählt worden. Auch dort musste er sich bald beweisen, da das Kreditinstitut in Schwierigkeiten geraten war.

Er übernahm 1985 den Vorsitz des Aufsichtsrates, wurde nach der Fusion mit den Volksbanken

Ahlen und Sassenberg 1990 Stellvertreter und schied, nachdem er zahlreiche weitere Zusammenschlüsse begleitet hatte, 2016 aus dem Rat der heutigen Volksbank eG aus. Auch die Christdemokraten sind ihm dankbar. Die Geschicke der CDU in Warendorf leitete er lange Jahre als Vorsitzender.

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, soziales Engagement, Hartnäckigkeit und geschichtliches Interesse machten Rainer Budde aus, so charakterisierte es einmal Freund und Mitstreiter Dr. Egbert Briese. Und so wird er vielen Warendorfern in Erinnerung bleiben.